

Anmeldung und Tagungsgebühr

Bitte senden Sie Ihre **Anmeldung per E-Mail bis zum 3. Mai 2022** an:

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Yvonne Schmidt

E-Mail: yvonne.schmidt@klinikumevb.de

Bitte teilen Sie uns dabei mit, an welchen Workshop Sie teilnehmen möchten

Die Tagungsgebühr beträgt 50 €. Diese überweisen Sie bitte ebenfalls **bis zum 3. Mai 2022 auf das folgende Konto:**

Konto: Servicegesellschaft Klinikum Ernst von Bergmann

IBAN: DE40120300001020832554

BIC: BYLADEM1001

Bankinstitut: Deutsche Kredit Bank AG

Verwendungszweck: Name/StäB-Tagung

Nach Anmeldung und Zahlungseingang übersenden wir Ihnen eine Rechnung über die entrichtete Teilnahmegebühr an die von Ihnen genannte E-Mail-Adresse.

Eine Veranstaltung in Verbindung mit:



Deutsche Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychosomatik und
Nervenheilkunde e.V.



Fortbildungspunkte sind bei der
Landesärztekammer Brandenburg beantragt.

Kontakt & Anfahrt

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Christian Kieser

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Sekretariat Yvonne Schmidt

E-Mail: yvonne.schmidt@klinikumevb.de

Kongress- und Veranstaltungsmanagement

Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH

Telefon: 0331 241-34633

E-Mail: veranstaltungsmanagement@servicesevb.de

Veranstaltungsort

Konferenzzentrum Ernst von Bergmann

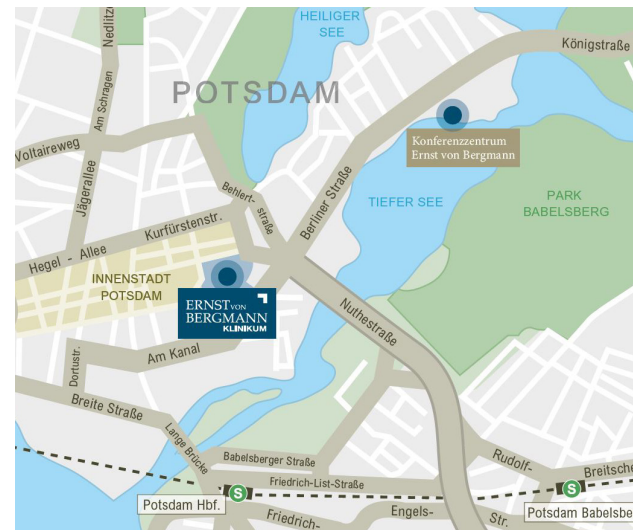
in der Villa Bergmann am Tiefen See | Raum Dorpat

Berliner Straße 62, 14467 Potsdam

Informationen zur Anreise erhalten Sie über folgende

Webseite: www.villa-bergmann.de

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind.



Dienstag, 10. Mai 2022

9:30 – 16:00 Uhr | Potsdam

3. Tagung Stationsäquivalenten Behandlung (StäB) Nord-Ost

Eine Veranstaltung der Kliniken

Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin
Vivantes Klinikum am Urban und
Vivantes Klinikum Friedrichshain, Berlin
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam
Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis, Querfurt

www.klinikumevb.de

Einladung

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir blicken mittlerweile auf über vier Jahre Stationsäquivalente Behandlung (StäB) zurück. Die Entwicklung ist regional unterschiedlich. Nach wie vor gibt es Zurückhaltung bei der Umsetzung von StäB. Unter anderem behindern Unsicherheiten in der Finanzierung, der hohe Implementierungsaufwand sowie die hohen Prüfquoten des MD eine flächendeckende Implementierung von StäB.

Die Selbstverwaltungspartner haben mit dem „Gemeinsamen Bericht über die Auswirkungen der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung im häuslichen Umfeld auf die Versorgung der Patientinnen und Patienten einschließlich der finanziellen Auswirkungen“ eine erste Zwischenbilanz vorgelegt und ziehen ein gemischtes Fazit. Andererseits belegen internationale Studien die Wirksamkeit aufsuchender Behandlungsformen, in der S3 Leitlinie „Psychosoziale Therapie bei schweren psychischen Erkrankungen“ wird die Behandlung im häuslichen Umfeld mit höchstem Evidenzgrad empfohlen. Die bisher vorliegenden Erfahrungen sowie die Publikationen über StäB weisen durchgehend auf sehr positive Erfahrungen hin.

Daher ist es an der Zeit eine erste Zwischenbilanz zu ziehen. Dies wollen wir mit den Vorträgen und in den Workshops tun. Dabei möchten wir Ihr Interesse wecken und Ihnen Mut machen, StäB umzusetzen. In den Workshops legen wir den Schwerpunkt auf den Austausch konkreter Erfahrungen in der praktischen Umsetzung, dem Aufbau und den Entwicklungsmöglichkeiten von StäB.

Traditionsgemäß werden am 10. Mai 2022 mehrere StäB-Tagungen zeitgleich durchgeführt. Neben der StäB-Tagung Süd-West in Zwiefalten und der StäB-Tagung Nord-Ost in Potsdam wird in diesem Jahr erstmals eine StäB-Tagung Nord-West in Düsseldorf ausgetragen. Damit möchten wir Ihnen eine kurze Anreise ermöglichen.

Im Namen der Organisatoren der StäB-Tagung Nord-Ost darf ich Sie herzlich nach Potsdam einladen. Wir freuen uns auf interessante Vorträge, anregende Diskussionen und einen intensiven Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Christian Kieser

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Programm

10.05.2022

09:30	Grußwort und Einführung in die Tagung Christian Kieser
10:00	Umsetzung und erste Forschungsergebnisse von StäB – Ein Überblick Andreas Bechdorf
10:30	Gemeinsamer Bericht über die Auswirkungen von StäB Anja Röske
11:00	StäB erfolgreich verhandeln Angelika Erz
11:30	StäB in Potsdam: Von 0 auf 30 in zwei Jahren Johannes Holzer, Thomas Willeke
12:00	Mittagspause
13:00	Workshops
	1. StäB verhandeln, planen, implementieren Angelika Erz, Olaf Hardt
	2. Perspektiven nach dem „Gemeinsamen Bericht“ über die Auswirkungen von StäB Anja Röske, Bettina Wilms
	3. StäB in der KJPP am UKE in Hamburg: Organisation, Umsetzung, Chancen und Limitationen (angefragt) Johannes Drescher, et al.
	4. „StäB auf Station! - Integration von StäB in settingübergreifende Kompetenzteams“ Martin Kleinschmidt, Jan Pfeiffer, Felix Bühling-Schindowski
	5. Vier Jahre StäB – eine dialogische Zwischenbilanz Anna-Sophie Düker, Sandeep Rout, Avishag Weidner, et al.
	6. Roter Faden und Grenzen von StäB: Beziehungskontinuität und Behandlungsplanung in StäB Johannes Holzer, Thomas Willeke, et al.
15:00	Kaffeepause
15:30	Berichte aus den Workshops, Abschlussdiskussion und Ausblick
16:00	Ende der Tagung

Referenten

Andreas Bechdorf, Prof. Dr. med.

Chefarzt der Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Vivantes Klinikum Am Urban und Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Johannes Drescher, Dr. med., Dipl. Psych.

Oberarzt der Klinik für Kinder- u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie u. -psychosomatik,
Zentrum für Psychosoziale Medizin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Angelika Erz

Leitung Budgetmanagement
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin

Olaf Hardt, Dr. med.

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

Christian Kieser, Dr. med.

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

**Martin Kleinschmidt, Dr. med., Jan Pfeiffer,
Felix Bühling-Schindowski, Dr. med.**

StäB-Team
Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Vivantes Klinikum Am Urban und Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Anja Röske

Referentin Dezernat VII
Qualitätssicherung, Transplantationsmedizin & Psychiatrie
Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin

**Anna-Sophie Düker, Sandeep Rout, Avishag Weidner
StäB-Team**

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

**Johannes Holzer, Dr. med., Thomas Willeke, Dr. med.
StäB-Team**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Wilms, Bettina, Dr. med.

Chefärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Carl von Basedow Klinikum, Querfurt